

# **Struktureller Antrag**

**Antrag an die 63. Mitgliederversammlung des fzs e.V.**

**Initiator\*innen:** Marvin Bielicki (Antidiskriminierungsbeauftragte:r)

**Titel:** Mehrheitsregelungen Transparent erklären

1 § 48

2 Füge ein nach (4) als (5): "Zu Beginn jeder entscheidungsbefugten Gremiensitzung  
3 sind die Bedeutungen und Funktionsweisen der Mehrheiten, insbesondere die  
4 Auswirkungen einer Enthaltung, den Teilnehmer\*innen zu erläutern."

5 *Erläuterung zur Änderung*

6 § 48

7 (5) Vor allem auf Mitgliederversammlungen und AS-Sitzungen soll erklärt werden,  
8 was welche Stimme konkret bedeutet und welcher Antrag welche Mehrheit benötigt.  
9 Ein Beispiel dafür: durch die Eigenheit der Satzung ist bei einer 2/3 Mehrheit  
10 eine Enthaltung gleich einer Nein-Stimme.

11 *Begründung*

12 Die Mehrheitsvorschriften in der Satzung sind sehr kompliziert dargestellt, was  
13 insbesondere für Enthaltungen gilt. Bezüglich der 2/3-Mehrheit beispielsweise  
14 sind die Vorschriften so formuliert, dass eine Enthaltung im Ergebnis einer  
15 Nein-Stimme gleichkommt. Eine Delegation, die keinerlei Erfahrung innerhalb des  
16 Verbands hat, könnte unter Umständen in einer Abstimmung sich enthalten, weil  
17 sie sich nicht genug mit dem Sachverhalt auskennt und sich kein Urteil erlauben  
18 möchte. Durch dieses Verhalten würde sie, wie bereits dargestellt, praktisch  
19 mit "Nein" stimmen, ohne dies eigentlich zu wollen. Das Wissen darum schafft

20 ein massives Ungleichgewicht und - die Geschäftsordnungsschlachten sind ein  
21 altbekanntes Problem - kann also ausgenutzt werden. Um dies zumindest  
22 abzumildern und um Klarheit zu schaffen, sind vor jeder entscheidungsbefugten  
23 Gremiensitzung, wie beispielsweise solchen des Ausschusses der  
24 Student\*innenschaften und der Mitgliederversammlung, die besagten Vorschriften  
25 zu erläutern und die Folgen der jeweiligen Abstimmungen klarzustellen.